

Beschlussprotokoll

Gremium	Sitzungstermin	Sitzung Nr.
Rat der Stadt	11.06.2007	20

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Rathaus Duisburg, Sitzungssaal 100	von 15.05 Uhr bis 17.46 Uhr

öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Beschlussprotokolls sind.

Sauerland
Oberbürgermeister

Bruckmann
Schriftführer

Sitzungsteilnehmerinnen/Sitzungsteilnehmer

CDU

Bürgermeister Lensdorf
Ratsherr Becks
Ratsfrau Bergmann
Ratsherr Dogan
Ratsherr Enzweiler
Ratsherr Fischer
Ratsherr Griebeling
Ratsherr Heidenreich
Ratsherr Ibe
Ratsherr Dr. Kämpgen
Ratsherr Keime
Ratsherr Kempken
Ratsherr Klein
Ratsherr Kleinbongardt
Ratsherr Mönicks
Ratsherr Mosblech
Ratsherr Multer
Ratsherr Overdick
Ratsfrau Parlo
Ratsfrau Partenheimer
Ratsfrau Poll
Ratsherr Schneider
Ratsherr Steinke
Ratsherr Susen
Ratsfrau Vogt
Ratsfrau Volk-Cuypers
Ratsherr Wedding
Ratsherr Wörmann

SPD

Bürgermeister Osenger
Ratsherr Bernarding
Ratsherr Boeckhorst
Ratsherr Börner
Ratsfrau Busse
Ratsfrau Demming-Rosenberg
Ratsherr Edel
Ratsherr Eickmanns
Ratsherr Fritz
Ratsherr Gesell
Ratsherr Hagenbuck
Ratsherr Kaiser
Ratsherr Lieske
Ratsfrau Liß
Ratsherr Mettler
Ratsherr Nüse
Ratsfrau Patz

bis 16.45 Uhr, TOP 44

Ratsherr Peters
Ratsfrau Pflug
Ratsherr Dr. Pietsch
Ratsfrau Pohle
Ratsherr Prüßmann
Ratsherr Sagurna
Ratsherr Slykers
Ratsherr te Paß
Ratsherr Vohl
Ratsherr von Häfen
Ratsfrau Wagner

bis 15.25 Uhr, TOP 1

Bündnis 90/Die Grünen

Bürgermeisterin Janicki
Ratsfrau Fitzek
Ratsherr Prof. Dr. Kantel
Ratsherr Keles
Ratsherr Rich
Ratsfrau Struppek
Ratsfrau Ulbricht

Die Linke.Offene Liste

Ratsherr Dierkes
Ratsfrau Diesterhöft
Ratsherr Kocalar
Ratsfrau Lenzen

Bürgerlich Liberale/AMP

Ratsherr Bettermann
Ratsherr de Jong

FDP

Ratsherr Bies
Ratsfrau Cerrah

Bürger Union 2004

Ratsherr Happel
Ratsherr Tomat

Gäste

Herr Linsen/Herr Hallscheidt
Herr Pastoor
Herr Dr. Krumpholz/Frau Wessel
Frau Abraham
Frau Fähndrich
Herr Wolters/Herr Albrecht
Herr K.-P. Happel/Herr Auerhahn
Herr Knörzer
Herr Gerste

Fraktionsgeschäftsstelle SPD
Fraktionsgeschäftsstelle CDU
Fraktionsgeschäftsstelle GRÜNE
Fraktionsgeschäftsstelle Die Linke.Offene Liste
Fraktionsgeschäftsstelle Bürgerlich/Liberale/AMP
Geschäftsstelle FDP
Geschäftsstelle BU 2004
BL/AMP
DMG

Verwaltung

Herr Sauerland	OB
Herr Dr. Greulich	StD
Herr Dr. Langner	Dez. I
Herr Rabe	Dez. II
Herr Janssen	Dez. III
Herr Spaniel	Dez. IV
Herr Dressler	Dez. V
Herr Dietz	IV
Frau Özmal	Leiterin Integrationsbüro
Herr Leier	Leiter I-01
Herr Beyersdorff	12
Herr Kopatschek	Leiter 13
Herr Susic	13
Herr Siemens	Leiter 14
Frau Freer	Leiterin 15
Herr Schulz	Leiter 20
Herr Bölling	Leiter 32
Herr Krützberg	Leiter 51
Herr Bruckmann	Büro OB
Herr Dittrich	Büro OB
Frau Kerkewitz	Büro OB
Frau Stein	Büro OB

Pressevertreter/Funk/Fernsehen

Herr Johann/Herr Mohrs	WAZ
Herr Massmann	NRZ
Frau Chudobba	RP
Herr Klasen/Herr Zimmermann	Radio Duisburg
Herr Jeschke	freier Journalist

Es fehlten entschuldigt:

vom Rat der Stadt

Ratsfrau Sall-May	BL/AMP
-------------------	--------

von der Verwaltung

./.

Tagesordnung:

1. DS 07-0986
Seite 11 Neuwahl der/des zweiten ehrenamtlichen Stellvertreterin/Stellvertreters des Oberbürgermeisters
2. Seite 12 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt vom 26.04.2007

Beschlussvorlagen

3. DS 07-0910
Seite 13 Beschlussfassung über Ausschussvorlagen
4. DS 07-0483
Seite 14 Wechsel von beratenden Mitgliedern im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
5. DS 07-0993
Seite 15 Bestellung eines Geschäftsführers der Innenhafen Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH (IDE)
6. DS 07-0960
Seite 16 Hauptversammlung der Stadtwerke Duisburg AG und der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG sowie Gesellschafterversammlung der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH;
hier: Jahresabschlüsse 2006
7. DS 07-0946
Seite 18 Hauptversammlung der Duisburger Hafen AG (duisport);
hier: Jahresabschluss 2006
8. DS 07-0856
Seite 19 Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH - GFW Duisburg;
hier: Jahresabschluss 2006
9. DS 07-0929
Seite 20 Gesellschafterversammlung der Innenhafen Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH (IDE);
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2006
10. DS 07-0951
Seite 21 Hauptversammlung der Zoo Duisburg AG;
hier: Jahresabschluss 2006
11. DS 07-0686
Seite 22 Gesellschafterversammlung der Deutsche Oper am Rhein Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH (Rheinoper);
hier: Wirtschaftsplan 2007/2008

Seite: 6

12. DS 07-0886
Seite 23
Gesellschafterversammlung der EG DU Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2006
13. DS 07-0947
Seite 24
Hauptversammlung der Gebag - Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG (Gebag);
hier: Jahresabschluss 2006
14. DS 07-0922
Seite 25
Gesellschafterversammlung der Duisburger Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (DBV) & Co. Immobilien KG (DBV KG);
hier: Jahresabschluss 2006
15. DS 07-0869
Seite 26
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses
Hauptversammlung der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft (NIAG);
hier: Jahresabschluss 2006
16. DS 07-0995
Seite 27
Jahresrechnung 2006
17. DS 07-0832
Seite 28
Einstellung von Auszubildenden und Praktikantinnen/Praktikanten im Jahr 2008
18. DS 07-1002
Seite 29
Bewerbung zur REGIONALE 2013
19. DS 07-0944
Seite 30
Kommunales Engagement der Stadt Duisburg im Rahmen der Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
20. DS 07-0661
Seite 32
Dritte Änderung der Satzung über die Wochenmärkte und sonstigen Märkte im Stadtgebiet Duisburg (Marktsatzung)
- DS 07-0661/1
Seite 33
Dritte Änderung der Satzung über die Wochenmärkte und sonstigen Märkte im Stadtgebiet Duisburg (Marktsatzung);
hier: Stellungnahmen der Institutionen
- **Mitteilungsvorlage** -
21. DS 06-1982
Seite 34
Ausbau der kommunalen Ordnungspartnerschaft zwischen Polizei und Stadt Duisburg (Ordnungsamt);
hier: Einführung einer kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung
22. DS 07-0698
Seite 35
2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich" der Stadt Duisburg

24. DS 07-0969
Seite 36 Errichtung eines Aufbaubildungsganges "Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren" gemäß Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Bildungsgänge des Berufskollegs (APO-BK)
25. DS 07-0770
Seite 37 Fachklassen des dualen Systems der Berufsschulen;
hier: Zusammenführung der Beschulung der Auszubildenden für den Beruf des Mechatronikers am Robert-Bosch-Berufskolleg als Stadtfachklasse
26. DS 07-0833
Seite 38 Erhöhung der Eigenanteile für das SchokoTicket ab 01.08.2007
- DS 07-1019
Seite 39 **Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste**
Schülerbeförderungskosten
27. DS 07-0785
Seite 40 Erweitertes Ganztagsangebot an Hauptschulen 2007;
hier: Neubau eines zweigeschossigen Schulgebäudes an der Gemeinschaftshauptschule Beim Knevelshof, Beim Knevelshof 21 in 47249 Duisburg mit
1. zehn Klassenräumen als Ersatz für die abgängigen Pavillons und Rückführung der Zweigstelle Heinrich-Bierwes-Straße
 2. einer Mensa mit Spül- und Ausgabeküchen sowie zwei Betreuungsräumen für die erweiterte Ganztags Hauptschule
28. DS 07-0645
Seite 41 Vertragliche Vereinbarungen zwischen der Stadt Duisburg und der Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum;
hier: Verlängerung bis zum 31.12.2007
29. DS 07-1001
Seite 42 Ruhr-Love-Weekend 2010
30. DS 06-2011/1
Seite 43 Hortsituation in Duisburg
- DS 07-0984
Seite 44 **Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste**
Hortsituation in Duisburg
31. DS 07-0619/1
Seite 45 Erweiterungsbau der Evangelischen Kindertageseinrichtung Wrangelstraße in Duisburg-Kaßlerfeld
32. DS 07-0705
Seite 46 Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2007 im Unterabschnitt 44800 -
Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz -

Seite: 8

33. DS 07-0935
Seite 47 Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygienerecht
34. DS 06-1595
Seite 48 Nachhaltige Stadtentwicklung in Duisburg;
hier: Masterpläne/Teilraumentwicklungspläne/Neuer Flächennutzungsplan
35. DS 06-1597
Seite 49 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Duisburg für das gesamte Stadtgebiet
36. DS 07-0569
Seite 50 Stadterneuerungsprogramme 2006, 2007 und 2008 mit Fortschreibung des mittelfristigen Programms ab 2009
37. DS 07-0782
Seite 51 49. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99) (Änderung des textlichen Zieles Kap. 3.9 Energieversorgung Ziel 1 - Standorte der vorhandenen Anlagen für Neubau, Ausbau oder Erweiterung sichern)
- Erarbeitungsverfahren-
38. DS 07-0555
Seite 52 Veränderungssperre Nr. 76 in Duisburg - Alt-Hamborn - ;
hier: Satzungsbeschluss
39. DS 07-0590
Seite 54 Bebauungsplan Nr. 698 I A - Obermarxloh - für einen Bereich zwischen Bahnstrecke der Deutschen Bahn AG, Altenwohnheimgrundstück, Herderstraße und August-Thyssen-Straße;
hier: A) Entscheidung über Bedenken und Anregungen
(erneute öffentliche Auslegung)
B) Aktualisierung der Begründung
C) Satzungsbeschluss
40. DS 07-0647
Seite 56 Veränderungssperre Nr. 77 in Duisburg-Ruhrort;
hier: Satzungsbeschluss
41. DS 07-0678
Seite 58 Bebauungsplan Nr. 1098 - Bergheim - "Rubensstraße";
hier: Aufstellungsbeschluss
42. DS 07-0068
Seite 59 1. textliche Ergänzung zum Bebauungsplan Nr. 823 I - Buchholz - für den Bereich zwischen der Stadtbahntrasse, der Wohnbebauung Am Spick und dem Alten Angerbach;
hier: a) Verzicht auf frühzeitige Bürgerbeteiligung
b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung
43. DS 07-0594
Seite 60 Bebauungsplan Nr. 1094 - Serm - "An der Bastei";
hier: Aufstellungsbeschluss

Anträge/Anfragen

44. DS 07-0998 **Antrag der BL/AMP-Fraktion**
Seite 61 Lösung von Konfliktpotentialen
45. DS 07-1004 **Anfrage der BL/AMP-Fraktion**
Seite 62 Fußballweltmeisterschaft der Frauen
46. DS 07-1005 **Anfrage der BL/AMP-Fraktion**
Seite 63 MSV Arena

Mitteilungsvorlagen

47. DS 07-0348/1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2006
Seite 64
48. DS 07-0974 Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2007, erste Nachweisung
Seite 65
49. DS 07-0965 Steinkohlekraftwerk Bayer Uerdingen;
Seite 66 hier: Resolution der Bezirksvertretung Rheinhausen vom 10.05.2007
50. DS 07-0347/1 Frauenforderungen/Empfehlungen an eine nachhaltige Innenstadtentwicklung in Duisburg
Seite 67
51. DS 07-0248 Sozialbericht der Stadt Duisburg
Seite 68
52. DS 07-0799 Neukonzeption Kommunale Bodendenkmalpflege/Stadtarchäologie (PA-
Seite 69 2006-1140)

Nachtrag

53. DS 07-1026 Genehmigung von Dienstreisen
Seite 71
- Beschlussvorlage -
54. DS 07-1017 **Antrag der SPD-Fraktion**
Seite 72 Bergwerk Walsum
55. DS 07-1012 **Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste**
Seite 74 Änderung der Ausschussbesetzung
56. DS 07-0988 **Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste**
Seite 75 Erhöhung des Stellenschlüssels für Sozialarbeit an Duisburger Schulen

57. DS 07-1032 **Antrag der BL/AMP-Fraktion**
Seite 76 Änderung der Ausschussbesetzung
58. DS 07-1030 **Antrag der BL/AMP-Fraktion**
Seite 77 Geplanter Rhein-Ruhr-Express
59. DS 07-1016 **Anfrage der Fraktion Die Linke.Offene Liste**
Seite 78 Bleiberechtsregelung
60. DS 07-1018 **Anfrage der Fraktion Die Linke.Offene Liste**
Seite 79 Einbrüche in die städt. Kindertageseinrichtung Rückertstraße
61. DS 07-0999 **Änderung der Firmenbezeichnung der Schlachthof und Märkte Duisburg GmbH**
Seite 80

- Mitteilungsvorlage -

Ergänzung der Tagesordnung:

Zu Tagesordnungspunkt 19:

- DS 07-0944/1 **Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste**
Seite 31 Kommunales Engagement der Stadt Duisburg im Rahmen der Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

Zu Tagesordnungspunkt 52:

- DS 07-0799/1 **Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste**
Seite 70 Neukonzeption Kommunale Bodendenkmalpflege/Stadtarchäologie

Erweiterung der Tagesordnung:

62. DS 07-1040 **Antrag der CDU-Fraktion**
Seite 81 Änderung der Ausschussbesetzung

Abgesetzter Punkt:

Der Punkt

23. DS 07-0825 Zusammenlegung des Willy-Brandt-Berufskollegs, DU-Rheinhausen, und des Schiffer-Berufskollegs RHEIN, DU-Homberg

war bereits per Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt worden.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1 - Drucksache Nr. 07-0986

Neuwahl der/des zweiten ehrenamtlichen Stellvertreterin/Stellvertreters des Oberbürgermeisters

OB/10 Büro OB Br/2108

Beschluss

Der Rat der Stadt wählt

Ratsherrn Manfred Osenger - SPD -

zum zweiten ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Beratungsergebnis

Über den vorliegenden Wahlvorschlag der SPD-Fraktion (Ratsherr Manfred Osenger) erfolgte eine geheime Abstimmung mittels Stimmzetteln.

Abstimmungsergebnis:

Anwesende und stimmberechtigte Ratsmitglieder (<u>einschließlich</u> des ebenfalls stimmberechtigten Oberbürgermeisters)	74
Anzahl der abgegebenen Stimmzettel	74
davon ungültig	./.
Stimmenthaltungen	13
gültige Stimmen	61
davon entfielen auf	
Ratsherrn Manfred Osenger	51
NEIN-Stimmen	10

Oberbürgermeister Sauerland stellte fest, dass der Kandidat mehr als die Hälfte der für eine Wahl erforderlichen gültigen Stimmen erhalten habe. Somit habe der Rat der Stadt Herrn Osenger zum zweiten ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

Herr Osenger erklärte, dass er die Wahl annehme.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt vom 26.04.2007

Beratungsergebnis

Die Niederschrift wurde zur Kenntnis genommen.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 3 - Drucksache Nr. 07-0910

Beschlussfassung über Ausschussvorlagen

OB/10 Büro OB Br/2108

Beschluss

1. Die in den aufgeführten Ausschüssen gefassten Beschlüsse werden - soweit es sich nicht um durchlaufende Ratsvorlagen, Vorlagen im Bereich der Entscheidungskompetenz der Bezirksvertretungen oder des Jugendhilfeausschusses handelt - gemäß § 41 GO NW genehmigt.

2. Die Genehmigung etwaiger Beschlüsse aus den folgenden Sitzungen wird bis zur nächsten Ratssitzung zurückgestellt, weil die Protokolle noch nicht zugestellt wurden:

13.02.2007 Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Grünflächen und der Bezirksvertretung Süd

23.03.2007 Betriebsausschuss DuisburgSport

17.04.2007 Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr (als baubegleitender Ausschuss „CityPalais“)

10.05.2007 Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

24.05.2007 Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

24.05.2007 Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr

25.05.2007 Jugendhilfeausschuss

31.05.2007 Betriebsausschuss für das Immobilien-Management Duisburg

31.05.2007 Beirat für Zuwanderung und Integration (Kenntnisnahme der Beschlüsse)

05.06.2007 Rechnungsprüfungsausschuss

05.06.2007 Schulausschuss

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 4 - Drucksache Nr. 07-0483

Wechsel von beratenden Mitgliedern im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

IV/50-01 K Hofstetter, 2454

Beschluss

1. Zum neuen beratenden Mitglied wird gewählt:

Herr Hans-Jürgen Kocar
Duissernplatz 15
47051 Duisburg
- Caritasverband Duisburg -

2. Die mit DS 06-0930 am 12.06.2006 durch den Rat der Stadt erfolgte Wahl von Herrn Stephan Kiepe-Fahrenholz – Diakonisches Werk – zum beratenden Mitglied wird aufgehoben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 5 - Drucksache Nr. 07-0993

Bestellung eines Geschäftsführers der Innenhafen Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH (IDE)

I/I-01 Poetschki / 3352

Beschluss

1. In der Gesellschafterversammlung der IDE soll folgender Beschluss gefasst werden:
Herr Dr. Ralf Oehmke wird ab 01.08.2007 zum Geschäftsführer der IDE bestellt.
2. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der IDE wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne des Beschlusses zu 1. auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Offene Liste)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 6 - Drucksache Nr. 07-0960

**Hauptversammlung der Stadtwerke Duisburg AG und der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG sowie Gesellschafterversammlung der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH;
hier: Jahresabschlüsse 2006**

I/I-01 Menten, 2873

Beschluss

1. In der Hauptversammlung der **Stadtwerke Duisburg AG (SWDU)** sollen seitens der DVV folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 1.1. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.2. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 wird die KPMG Hartkopf + Rentrop Treuhand KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, gewählt.
2. In der Hauptversammlung der **Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG)** sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 2.1. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 2.2. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 2.3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 wird die KPMG Hartkopf + Rentrop Treuhand KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, gewählt.
3. In der Gesellschafterversammlung der **Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV)** sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 3.1. Der Jahresabschluss der DVV und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 wird festgestellt.
 - 3.2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 3.3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 3.4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 wird die KPMG Hartkopf + Rentrop Treuhand KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, gewählt. Dieselbe Prüfungsgesellschaft wird zum Abschlussprüfer für den Konzernabschluss 2007 gewählt.

Fortsetzung Beschluss nächste Seite

Fortsetzung Beschluss

4. Der jeweilige Vertreter der Stadt in den Versammlungen der DVG und DVV wird angewiesen, das Stimmrecht in der betreffenden Versammlung im Sinne der Beschlüsse zu den Ziffern 2. - 3. auszuüben.
5. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der DVV wird angewiesen, den Auftrag an die Geschäftsführung der DVV zu beschließen, das Stimmrecht dieser Gesellschaft in der Hauptversammlung der SWDU im Sinne der Beschlüsse zu 1. und in der Hauptversammlung der DVG im Sinne der Beschlüsse zu 2. auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste und der BL/AMP-Fraktion)

Die während des Entlastungszeitraumes den Aufsichtsräten der SWDU, der DVG und der DVV angehörenden Ratsmitglieder sowie der Oberbürgermeister hatten den Ratsitzungssaal verlassen und nahmen somit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 7 - Drucksache Nr. 07-0946

**Hauptversammlung der Duisburger Hafen AG (duisport);
hier: Jahresabschluss 2006**

I/I-01 Menten, 2873

Beschluss

1. In der Hauptversammlung der Duisburger Hafen AG sollen zum Jahresabschluss 2006 folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 1.1. Der Jahresabschluss mit einem Jahresüberschuss von 1.906.319,08 EUR und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 werden entgegengenommen.
 - 1.2. Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.906.319,08 EUR wird in die gesetzliche Rücklage eingestellt.
 - 1.3. Dem Vorstand der Duisburger Hafen AG wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.4. Dem Aufsichtsrat der Duisburger Hafen AG wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.5. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2007 der Duisburger Hafen AG und den Konzernabschluss 2007 der Duisburger Hafengruppe wird die Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, gewählt.
2. Der Vertreter der Stadt in der Hauptversammlung der Duisburger Hafen AG wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne der Beschlüsse zu Ziffer 1 auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste und der BL/AMP-Fraktion)

Die während des Entlastungszeitraumes dem Aufsichtsrat der Duisburger Hafen AG angehörenden Ratsmitglieder sowie der Oberbürgermeister hatten den Ratssaal verlassen und nahmen somit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 8 - Drucksache Nr. 07-0856

Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH - GFW Duisburg;
hier: Jahresabschluss 2006

I/I-01 Knura, 3194

Beschluss

1. In der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH – GFW Duisburg sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 1.1. Der Jahresabschluss der GFW Duisburg für das Geschäftsjahr 2006, der mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließt, wird festgestellt.
 - 1.2. Der Geschäftsführung der GFW Duisburg wird für 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.3. Dem Aufsichtsrat der GFW Duisburg wird für 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.4. Zum Abschlussprüfer der GFW Duisburg für das Geschäftsjahr 2007 wird die PKF Fasselt & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg, gewählt.
2. Der Vertreter der Stadt Duisburg in der Gesellschafterversammlung der GFW Duisburg wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne des Beschlusses zu Ziffer 1. auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste und der BL/AMP-Fraktion)

Die während des Entlastungszeitraumes dem Aufsichtsrat der GFW Duisburg angehörenden Ratsmitglieder sowie der Oberbürgermeister hatten den Ratssitzungssaal verlassen und nahmen somit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 9 - Drucksache Nr. 07-0929

Gesellschafterversammlung der Innenhafen Duisburg Entwicklungsgesellschaft mbH (IDE);

hier: Jahresabschluss zum 31.12.2006

I/I-01 Poetschki/3352

Beschluss

1. In der Gesellschafterversammlung der IDE sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 1.1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2006 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 52.738,70 EUR wird festgestellt.
 - 1.2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2006 in Höhe von 52.738,70 EUR wird auf das Geschäftsjahr 2007 vorgetragen (Gewinnvortrag zum 01.01.2007: 294.722,24 EUR).
 - 1.3. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
 - 1.4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
 - 1.5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Vinken-Görtz-Lange und Partner, Duisburg, zu bestellen.
2. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der IDE wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne der Beschlüsse zu Ziffer 1. auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste und der BL/AMP-Fraktion)

Die während des Entlastungszeitraumes dem Aufsichtsrat der IDE angehörenden Ratsmitglieder sowie der Oberbürgermeister hatten den Ratssitzungssaal verlassen und nahmen somit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 10 - Drucksache Nr. 07-0951

**Hauptversammlung der Zoo Duisburg AG;
hier: Jahresabschluss 2006**

I/I-01 Krämer, 3706

Beschluss

1. In der Hauptversammlung der Zoo Duisburg AG sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 1.1. Der Jahresabschluss 2006, der unter Berücksichtigung des Zuschusses der Stadt Duisburg von 2.178.800,00 Euro einen Jahresfehlbetrag von 138.631,75 Euro ausweist, wird entgegengenommen. Der sich unter Einschluss des Bilanzergebnisses aus 2005 ergebende Bilanzverlust von 524.342,55 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - 1.2. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.
 - 1.3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
 - 1.4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 ist Herr Wirtschaftsprüfer Ralf Hülsmann aus Vinken – Görtz – Lange und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft in Duisburg, zu bestellen.
2. Der Vertreter der Stadt in der Hauptversammlung der Zoo Duisburg AG wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne der Beschlüsse zu Ziffer 1 auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste und der BL/AMP-Fraktion)

Die während des Entlastungszeitraumes dem Aufsichtsrat der Zoo Duisburg AG angehörenden Ratsmitglieder hatten den Ratssitzungssaal verlassen und nahmen somit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 11 - Drucksache Nr. 07-0686

**Gesellschafterversammlung der Deutsche Oper am Rhein Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH (Rheinoper);
hier: Wirtschaftsplan 2007/2008**

III/41 Saalmann/914297, I/I-01 Knura/3194

Beschluss

1. In der Gesellschafterversammlung der Deutsche Oper am Rhein - Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH soll folgender Beschluss gefasst werden:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2007/2008 wird genehmigt.

2. Der Vertreter der Stadt Duisburg in der Gesellschafterversammlung der Deutsche Oper am Rhein - Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg gGmbH wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne des Beschlusses zu Ziffer 1 auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste und der BL/AMP-Fraktion)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 12 - Drucksache Nr. 07-0886

**Gesellschafterversammlung der EG DU Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH;
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2006**

I/I-01 Poetschki, 3352

Beschluss

1. In der Gesellschafterversammlung der EG DU sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 1.1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2006 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 66.090,77 EUR wird festgestellt.
 - 1.2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 66.090,77 EUR wird der Gewinnrücklage (141.381,89 EUR zum 31.12.2006) zugeführt.
 - 1.3. Dem Geschäftsführer wird für 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.4. Dem Aufsichtsrat wird für 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niederrheinische Treuhand GmbH, Duisburg, zu bestellen.
2. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der EG DU wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne der Beschlüsse zu Ziffer 1. auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste und der BL/AMP-Fraktion)

Die während des Entlastungszeitraumes dem Aufsichtsrat der EG DU angehörenden Ratsmitglieder hatten den Ratssitzungssaal verlassen und nahmen somit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 13 - Drucksache Nr. 07-0947

**Hauptversammlung der Gebag - Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG (Gebag);
hier: Jahresabschluss 2006**

I/I-01 Hoell, 2078

Beschluss

1. In der Hauptversammlung der Gebag sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 1.1. Der Jahresabschluss 2006 der Gebag mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.758.735,91 Euro wird entgegengenommen.
 - 1.2. Nach gesetzlicher und satzungsgemäßer Rücklagenzuführung von insgesamt 923.337 Euro ergibt sich ein Bilanzgewinn von 835.398,91 Euro, aus dem der Stadt eine Dividende von 409.100,00 Euro gezahlt wird.
 - 1.3. Der verbleibende Betrag von 426.298,91 Euro wird in die Position „Andere Gewinnrücklagen“ eingestellt.
 - 1.4. Dem Vorstand der Gebag wird Entlastung erteilt.
 - 1.5. Dem Aufsichtsrat der Gebag wird Entlastung erteilt.
 - 1.6. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 ist der Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf, zu bestellen.
2. Der Vertreter der Stadt in der Hauptversammlung der Gebag wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne der Beschlüsse zu Ziffer 1. auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste und der BL/AMP-Fraktion)

Die während des Entlastungszeitraumes dem Aufsichtsrat der Gebag angehörenden Ratsmitglieder hatten den Ratssitzungssaal verlassen und nahmen somit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 14 - Drucksache Nr. 07-0922

**Gesellschafterversammlung der Duisburger Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH (DBV) & Co. Immobilien KG (DBV KG);
hier: Jahresabschluss 2006**

I/I-01 Hoell, 2078

Beschluss

1. In der Gesellschafterversammlung der DBV KG sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 1.1. Der Jahresabschluss 2006 mit einem Jahresfehlbetrag von 548.635,06 Euro wird festgestellt.
 - 1.2. Der unter Berücksichtigung des Vorjahresergebnisses entstehende Bilanzverlust in Höhe von 10.125.847,37 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - 1.3. Dem Aufsichtsrat der DBV KG wird Entlastung erteilt.
 - 1.4. Der Geschäftsführung der Komplementärin (DBV) wird Entlastung erteilt.
 - 1.5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2007 soll die Fasselt & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg, bestellt werden.
2. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der DBV KG wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne der Beschlüsse zu Ziffer 1. auszuüben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste)

Die während des Entlastungszeitraumes dem Aufsichtsrat der DBV angehörenden Ratsmitglieder hatten den Ratssitzungssaal verlassen und nahmen somit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 15 - Drucksache Nr. 07-0869

**Hauptversammlung der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft (NIAG);
hier: Jahresabschluss 2006**

I/I-01 Menten/2873

Dringlichkeitsbeschluss gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NW

1. In der Hauptversammlung der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG (NIAG) sollen folgende Beschlüsse gefasst werden:
 - 1.1. Der Jahresabschluss der NIAG für das Geschäftsjahr 2006 wird entgegengenommen.
 - 1.2. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - 1.4. Zur Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2007 wird die Vinken - Görtz - Lange und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Duisburg, bestellt.
2. Der Vertreter der Stadt in der Hauptversammlung der NIAG wird angewiesen, das Stimmrecht der Stadt im Sinne der Beschlüsse zu Ziffer 1 auszuüben.

Beschluss

Der Dringlichkeitsbeschluss wird nach § 60 Abs. 1 S. 3 GO NW genehmigt.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste und Rh de Jong -BL/AMP-)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 16 - Drucksache Nr. 07-0995

Jahresrechnung 2006

I/20-2 Richter, 2954 / Storm, 2814

Beschluss

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 wird dem Rechnungsprüfungsausschuss und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung überwiesen.
2. Der Bildung von Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt wird - wie in der Anlage 1 zu dieser Drucksache dargestellt - zugestimmt.
3. Die nach § 8 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKF Einführungsgesetz NRW) vom 16.11.2004 ergänzend zur Jahresrechnung aufzustellende Vermögens- und Schuldenübersicht für die umgestellten Bereiche (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 17 - Drucksache Nr. 07-0832

Einstellung von Auszubildenden und Praktikantinnen/Praktikanten im Jahr 2008

IV/17-1 Petrick, 7337

Beschluss

1. a) Die Stadt Duisburg stellt im Jahr 2008 in der Kernverwaltung 96 Auszubildende entsprechend Abschnitt II dieser Vorlage ein.
b) Die Übernahme der Auszubildenden nach Ende der Ausbildung richtet sich nach dem jeweiligen aktuellen Personalbedarf, den in der Ausbildung erbrachten Leistungen, der fachlichen und persönlichen Eignung sowie nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen.
2. Im Praktikabereich werden Plätze in dem in Anlage 2 dieser Vorlage dargestellten Umfang vorgehalten.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 18 - Drucksache Nr. 07-1002

Bewerbung zur REGIONALE 2013

I/12-2 Beyersdorff, 3117

Beschluss

Die Stadt Duisburg beteiligt sich im Rahmen der Region NiederRhein, d.h. gemeinsam mit den Kreisen Wesel und Kleve an der Bewerbung für die REGIONALE 2013.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 19 - Drucksache Nr. 07-0944

Kommunales Engagement der Stadt Duisburg im Rahmen der Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

I/12-3 Fischer, 3814

Beschluss

Der Rat der Stadt begrüßt die von den Vereinten Nationen verabschiedeten Millenniums-Entwicklungsziele für eine bessere, gerechtere und sicherere Welt und beschließt die „Millenniums-Erklärung der Mitgliedstädte des Deutschen Städtetages“ zu unterzeichnen.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

(Die Drucksachen 07-0944 und 07-0944/1 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 19 - Drucksache Nr. 07-0944/1

**Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste
Kommunales Engagement der Stadt Duisburg im Rahmen der Millenniums-
Entwicklungsziele der Vereinten Nationen**

OB/10 Büro OB Br/2108

Inhalt

Der Rat möge beschließen:

~~Die o.g. Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:~~

~~"Bis zum Ende des Jahres wird dem Rat ein Konzept vorgelegt, dass kommunalpolitische Aktivitäten zur Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele vorschlägt."~~

Beratungsergebnis

Dafür : 36 Stimmen (27 Stimmen der SPD, 4 Stimmen der Linken.Offene Liste,
2 Stimmen der BL/AMP u. 3 Stimmen der GRÜNEN)
Dagegen : 36 Stimmen (28 Stimmen der CDU, 3 Stimmen der GRÜNEN, 2 Stimmen der
FDP, 2 Stimmen der BU 2004 u. OB Sauerland)
(bei Stimmenthaltung von Rh Prof. Dr. Kantel -GRÜNE-)

Der Antrag war damit bei Stimmengleichheit **abgelehnt**.

(Die Drucksachen 07-0944 und 07-0944/1 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 20 - Drucksache Nr. 07-0661

Dritte Änderung der Satzung über die Wochenmärkte und sonstigen Märkte im Stadtgebiet Duisburg (Marktsatzung)

II/32-11 Kuschnick, 3028

Beschluss

Die als Anlage beigefügte dritte Änderung der Satzung über die Wochenmärkte und sonstigen Märkte im Stadtgebiet Duisburg (Marktsatzung) wird beschlossen.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

(Die Drucksachen 07-0661 und 07-0661/1 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 20 - Drucksache Nr. 07-0661/1

**Dritte Änderung der Satzung über die Wochenmärkte und sonstigen Märkte im Stadtgebiet Duisburg (Marktsatzung);
hier: Stellungnahmen der Institutionen**

II/32-11 Kuschnick, 3028

Mitteilung

In der Beschlussvorlage 07-0661 wurde darauf hingewiesen, dass die Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve (IHK), der Einzelhandels- und Dienstleistungsverband Niederrhein e.V., der Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute e.V. und die Kreishandwerkerschaft Duisburg zur Änderung der Marktsatzung um Stellungnahme gebeten wurden.

Die **IHK** nimmt folgendermaßen Stellung:

„Es bestehen aus unserer Sicht keine Bedenken gegen die Aufnahme des neuen Wochenmarktes im Bereich des Innenhafens. Der Markt hat sich nach einjähriger Probezeit mittlerweile etabliert. Auf Wunsch der Verbraucher wurden die Öffnungszeiten angepasst. Der Markt bedeutet eine Verbesserung der Nahversorgungssituation für Bewohner, Beschäftigte und Besucher des Innenhafens. Durch die kostenlosen Kurzzeitparkplätze während der Marktöffnungszeiten wird den Verbrauchern der Einkauf erleichtert. Unserer Meinung nach ist der Wochenmarkt am Innenhafen nicht in Konkurrenz zum Bauernmarkt am Averdunkplatz zu sehen, der zum einen ein vielfältigeres Angebot anbietet und sich seit mittlerweile 10 Jahren stark etabliert hat.“

Der **Einzelhandels- und Dienstleistungsverband Niederrhein e.V.** befürwortet den Antrag der SMD auf Aufnahme des Marktes am Innenhafen in die Satzung.

Der **Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute e.V.** stimmt der beabsichtigten Änderung der Marktsatzung ebenfalls zu.

Die **Kreishandwerkerschaft Duisburg** hat keine Stellungnahme abgegeben.

Beratungsergebnis

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

(Die Drucksachen 07-0661 und 07-0661/1 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 21 - Drucksache Nr. 06-1982

**Ausbau der kommunalen Ordnungspartnerschaft zwischen Polizei und Stadt Duisburg (Ordnungsamt);
hier: Einführung einer kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung**

II/32-41 Wiebold, 4026

Beschluss

Die Stadt Duisburg führt im Jahr 2008 die kommunale Geschwindigkeitsüberwachung mit mobilen Geräten ein.

Beratungsergebnis

Dafür : die Mehrheit (CDU -teilweise-, SPD -teilweise-, GRÜNE, Die Linke.Offene Liste, BL/AMP, BU 2004 u. OB Sauerland)

Dagegen : die Minderheit (3 Stimmen der CDU, 1 Stimme der SPD u. FDP)
(Stimmenthaltungen: 1 Stimme der CDU, 1 Stimme der SPD)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 22 - Drucksache Nr. 07-0698

2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich" der Stadt Duisburg

III/40-11 Böing, 2595

Beschluss

Die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ der Stadt Duisburg wird in der als Anlage beigefügten Form beschlossen.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 24 - Drucksache Nr. 07-0969

Errichtung eines Aufbaubildungsganges "Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter drei Jahren" gemäß Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Bildungsgänge des Berufskollegs (APO-BK)

III/40-11 Wolf/2404

Beschluss

1. Am Gertrud-Bäumer-Berufskolleg wird zum 01.08.07 ein Aufbaubildungsgang "Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren" errichtet.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) erforderliche Genehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf einzuholen.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 25 - Drucksache Nr. 07-0770

**Fachklassen des dualen Systems der Berufsschulen;
hier: Zusammenführung der Beschulung der Auszubildenden für den Beruf des Me-
chatronikers am Robert-Bosch-Berufskolleg als Stadtfachklasse**

III/40-11 van Meegen, 2522

Beschluss

Die Beschulung der Auszubildenden für den Beruf der Mechatronikerin/des Mechatronikers erfolgt ab 01.08.2007 am Robert-Bosch-Berufskolleg als Stadtfachklasse

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 26 - Drucksache Nr. 07-0833

Erhöhung der Eigenanteile für das SchokoTicket ab 01.08.2007

III/40-12 Kuckling/2650

Beschluss

1. Der monatliche Eigenanteil gem. § 97 Schulgesetz NRW (SchulG) für das SchokoTicket wird ab 01.08.2007
 - für jede volljährige anspruchsberechtigte Schülerin/jeden volljährigen anspruchsberechtigten Schüler auf 9,80 €,
 - für die erste minderjährige anspruchsberechtigte Schülerin/den ersten minderjährigen anspruchsberechtigten Schüler einer Familie auf 9,80 €,
 - für die zweiten minderjährigen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler einer Familie wie bisher auf 5,65 € festgesetzt.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen hinsichtlich der Erhöhung des Eigenanteils mit der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) und dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH (VRR) zu treffen.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

(Die Drucksachen 07-0833 und 07-1019 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 26 - Drucksache Nr. 07-1019

**Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste
Schülerbeförderungskosten**

III/40-11 Böing, 2595

Inhalt

Der Ausschuss/Rat möge beschließen:

~~Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der DVG und dem VRR eine Lösung zu erarbeiten, die sicherstellt, dass alle Kinder, die die Kilometerkriterien erfüllen, das Schoticket kostenlos erhalten unabhängig davon, ob ihre Erziehungsberechtigten Bezieher/innen von SGB II oder SGBX II sind, beziehungsweise unter die Kriterien des Asylbewerberleistungsgesetzes fallen. Dabei ist anzustreben, dass diese Lösung zum Schuljahresbeginn 2007/2008 zum ersten Mal zur Geltung kommt. Sollte es bis zu diesem Zeitpunkt keine Übereinkunft mit der DVG/VRR geben, übernimmt die Stadt auf Antrag zunächst für das kommende Schuljahr die Kosten.~~

Beratungsergebnis

Dafür : die Minderheit (Die Linke.Offene Liste u. BL/AMP)

Dagegen : die Mehrheit (CDU, SPD, GRÜNE, FDP, BU 2004 u. OB Sauerland)

Der Antrag war damit **abgelehnt**.

(Die Drucksachen 07-0833 und 07-1019 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 27 - Drucksache Nr. 07-0785

Erweitertes Ganztagsangebot an Hauptschulen 2007;

hier: Neubau eines zweigeschossigen Schulgebäudes an der Gemeinschaftshauptschule Beim Knevelshof, Beim Knevelshof 21 in 47249 Duisburg mit

- 1. zehn Klassenräumen als Ersatz für die abgängigen Pavillons und Rückführung der Zweigstelle Heinrich-Bierwes-Straße**
- 2. einer Mensa mit Spül- und Ausgabeküche sowie zwei Betreuungsräumen für die erweiterte Ganztags Hauptschule**

V/IMD-OK-O 2 Nawrot

Beschluss

Der Neubaumaßnahme an der Gemeinschaftshauptschule Beim Knevelshof, Beim Knevelshof 21 in 47249 Duisburg mit einem voraussichtlichen Herstellungsaufwand von

Baukosten gesamt zu 1.	2.130.000 Euro
Honorare zu 1.	263.000 Euro
Baukosten gesamt zu 2.	1.405.000 Euro
davon IMD	140.500 Euro
davon Zuschuss Kernverwaltung (Land NW)	1.264.500 Euro
Kosten der Einrichtung und Ausstattung (Land NW)	240.000 Euro

Gesamtkosten	4.038.000 Euro

wird vorbehaltlich der Zuschussbewilligung durch das Land NW zugestimmt.

Die Realisierung dieser Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung der in § 2 der Haushaltssatzung 2007 festgesetzten Gesamtkreditaufnahme.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 28 - Drucksache Nr. 07-0645

**Vertragliche Vereinbarungen zwischen der Stadt Duisburg und der Stiftung Wilhelm
Lehmbruck Museum;
hier: Verlängerung bis zum 31.12.2007**

III Janssen, 6801

Beschluss

Die Laufzeit der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Stadt Duisburg und der Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum wird bis zum 31.12.2007 verlängert.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 29 - Drucksache Nr. 07-1001

Ruhr-Love-Weekend 2010

OB/DMG

Beschluss

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt die Rahmenvereinbarung mit der Lopavent GmbH als Veranstalterin der Loveparade abzuschließen - zur Beteiligung der Stadt Duisburg an dem jährlich stattfindenden Ruhr-Love-Weekend (Zeitraum 2007 – 2011) sowie der Durchführung der Loveparade in Duisburg im Jahre 2010.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 30 - Drucksache Nr. 06-2011/1

Hortsituation in Duisburg

III/51-23 Hermann-Koch 3445

Beschluss

Dem nachfolgend beschriebenen Konzept zur Umsetzung des Erlasses des MGFFI vom 06.10.2006 zur Förderung von Hortgruppen aus Landesmitteln ab dem Jahr 2008 wird zugestimmt.

Der Punkt C 2 aus der Problembeschreibung/Begründung ist zu streichen. Stattdessen wird die Verwaltung um Überprüfung gebeten, inwieweit mit den bereits ab 01.08.2007 eingesparten Mitteln ein Weiterbetrieb der sechs genannten zu schließenden städtischen Einrichtungen ganz, teilweise oder für einen längeren Zeitraum ermöglicht werden kann.

Beratungsergebnis

mit der im Beschlusstext dargestellten Ergänzung:

- einstimmig -

(Die Drucksachen 06-2011/1 und 07-0984 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 30 - Drucksache Nr. 07-0984

**Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste
Hortsituation in Duisburg**

III/40-11 Böing, 2595

Inhalt

Der Schulausschuss möge beschließen:

~~Die Umsetzung des Erlasses des MGFFJ wird ausgesetzt. Der Oberbürgermeister wird gebeten nach Möglichkeiten zu suchen und entsprechende Verhandlungen zu führen, damit die vorhandenen Horte auch zukünftig erhalten bleiben.~~

Beratungsergebnis

Dafür : die Minderheit (SPD -teilweise- u. Die Linke.Offene Liste)

Dagegen : die Mehrheit (CDU, SPD -teilweise-, GRÜNE, BL/AMP, FDP, BU 2004 u.
OB Sauerland)

Der Antrag war damit **abgelehnt**.

(Die Drucksachen 06-2011/1 und 07-0984 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 31 - Drucksache Nr. 07-0619/1

**Erweiterungsbau der Evangelischen Kindertageseinrichtung Wrangelstraße in
Duisburg-Kaßlerfeld**

III / 51-2 Fastabend, 3441

Beschluss

Die durch die Errichtung von 2 weiteren Kindergartengruppenräumen am Standort Wrangelstr. 22 entstehenden Bauerrichtungskosten in Höhe von insgesamt 600.000 EUR werden der Bauherrin, der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Duisburg, Zug um Zug, nach Vorlage der entsprechenden Baukostenrechnungen erstattet.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 32 - Drucksache Nr. 07-0705

Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2007 im Unterabschnitt 44800 - Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz -

IV / 50-11-1 Kuhmann-Herting, 2321

Beschluss

1. Der außerplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshalt bei der Finanzposition

44800.67200	Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren in Höhe von 353.800 Euro
-------------	--

wird gemäß § 82 (1) GO NW in der bis 31.12.2004 geltenden Fassung (§ 83 GO NW neu) in Verbindung mit § 7 Ziffer 1 der Haushaltssatzung zugestimmt.

2. Zur Deckung des außerplanmäßigen Bedarfs werden Mittel in gleicher Höhe aus dem Haushaltsausgaberest bei der Finanzposition 44800.71400

- Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz -

bereit gestellt.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 33 - Drucksache Nr. 07-0935

Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygienerecht

VI / 53-5* Dr. Wischner/Vreden

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der „Satzung über die Erhebung von Gebühren nach dem Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygienerecht“ einschließlich des Tarifverzeichnisses sowie die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygienerecht vom 21.12.2006.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Offene Liste)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 34 - Drucksache Nr. 06-1595

**Nachhaltige Stadtentwicklung in Duisburg;
hier: Masterpläne/Teilraumentwicklungspläne/Neuer Flächennutzungsplan**

V/61-11 Alberts, 2004

Beschluss

1. Die Strategie der nachhaltigen Stadtentwicklung in Duisburg wird beschlossen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die mit der Vorlage modifizierte und konkretisierte Strategie für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Duisburg mit den Elementen:
 - Masterpläne
 - Teilraumentwicklungspläne
 - Neuer Flächennutzungsplanumzusetzen.
3. Die zur Umsetzung erforderlichen Finanz- und Personalressourcen sind für den Durchführungszeitraum zu priorisieren.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 35 - Drucksache Nr. 06-1597

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Duisburg für das gesamte Stadtgebiet

V/61-11 Alberts, 2004

Beschluss

1. Der Rat beschließt, den Flächennutzungsplan (FNP) für das gesamte Stadtgebiet der Stadt Duisburg gem. § 2 (1) Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) neu aufzustellen.
2. Der Rat beschließt, den Beschluss über die Aufstellung des Flächennutzungsplanes nach § 2 (1) Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 36 - Drucksache Nr. 07-0569

Stadterneuerungsprogramme 2006, 2007 und 2008 mit Fortschreibung des mittelfristigen Programms ab 2009

V/61-32 Possmann, 2396

Beschluss

1. Der Bericht zum Stadterneuerungsprogramm 2006 und 2007 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Verwendung der Zuwendungen gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.
3. Den Maßnahmen für das Programmjahr 2008 und deren Priorisierung gemäß Anlage 3 wird zugestimmt.
4. Der weiteren Vorgehensweise zu Punkt 6. "Soziale Stadt" wird zugestimmt.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 37 - Drucksache Nr. 07-0782

**49. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99) (Änderung des textlichen Zieles Kap. 3.9 Energieversorgung Ziel 1 - Standorte der vorhandenen Anlagen für Neubau, Ausbau oder Erweiterung sichern)
- Erarbeitungsverfahren-**

V/61-11 Alberts, 2004, VI/31-2 Dr. Griebe,5917

Beschluss

1. Die Informationen über die 49. Änderung des Regionalplans werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stellungnahme zur 49. Änderung des Regionalplans wird beschlossen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erörterung i. S. der Stellungnahme vorzunehmen und falls notwendig, hierüber zu informieren.

Beratungsergebnis

Dafür : die Mehrheit (CDU, SPD, GRÜNE, Die Linke.Offene Liste, BL/AMP, BU 2004 u. OB Sauerland)

Dagegen : die Minderheit (FDP)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 38 - Drucksache Nr. 07-0555

**Veränderungssperre Nr. 76 in Duisburg - Alt-Hamborn - ;
hier: Satzungsbeschluss**

V/61-21 Völker/2554

Beschluss

Für einen Bereich zwischen Hamborner Straße, „Am Stadtgarten“, Autobahn A 59 (Anschlussstelle Hamborn) und Beecker Straße wird eine Veränderungssperre nach § 14 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 16 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

„Satzung der Stadt Duisburg über die Veränderungssperre Nr.76 vom

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 11.06.2007 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Die Satzung beruht auf:

- §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) und
- § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498).

§ 1

1. Zur Sicherung der Planung wird aus Gründen des öffentlichen Wohles für den nachstehend angegebenen Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1090 – Alt-Hamborn -, für den der Rat der Stadt am 18.09.2006 die Aufstellung beschlossen hat, eine Veränderungssperre angeordnet.
2. Die Veränderungssperre betrifft den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1090 –Alt-Hamborn -. Dieser umfasst einen Bereich zwischen Hamborner Straße, „Am Stadtgarten“, Autobahn A 59 (Anschlussstelle Hamborn) und Beeckerstraße.
3. Die Satzung über das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet, das im Lageplan im Maßstab 1 : 5000 vom März 2007 dargestellt ist, liegt während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Duisburg, 47051 Duisburg, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, Zimmer U 32/U 33, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Fortsetzung Beschluss nächste Seite

Fortsetzung Beschluss

§ 2

1. Im Gebiet der Veränderungssperre dürfen
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 Baugesetzbuch nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden und
 - b) erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

2. Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich der Bebauungsplan Nr. 1090 – Alt-Hamborn – rechtsverbindlich wird, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Jahren.“

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 39 - Drucksache Nr. 07-0590

Bebauungsplan Nr. 698 I A - Obermarxloh - für einen Bereich zwischen Bahnstrecke der Deutschen Bahn AG, Altenwohnheimgrundstück, Herderstraße und August-Thyssen-Straße;

**hier: A) Entscheidung über Bedenken und Anregungen
(erneute öffentliche Auslegung)
B) Aktualisierung der Begründung
C) Satzungsbeschluss**

V/61-21 Welke/4347

Beschluss

- A) Über die zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 698 I A – Obermarxloh – im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgebrachten Bedenken und Anregungen wird wie folgt entschieden:
1. Der Anregung des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege,

dass eine archäologische Sachverhaltsermittlung noch im Rahmen des Bauleitplanverfahrens und vor Satzungsbeschluss dringend angezeigt sei, da bei der in der Begründung vorgeschlagenen Vorgehensweise nicht nur die Zerstörung eines potentiellen Bodendenkmals billigend in Kauf genommen, sondern auch Baurecht in einem Bereich geschaffen wird, das möglicherweise durch sich aus dem Denkmalrecht ergebende Konsequenzen nachträglich wieder eingeschränkt werden müsste,

wird mit der Stellungnahme unter Punkt 1. der Problembeschreibung nur eingeschränkt gefolgt.
 2. Der Anregung der Firma Schmeing Bauträger GmbH,

die Fläche für Nebenanlagen entlang der östlichen Grenze des Plangebietes zu verschieben, damit eine dort vorhandene Gas-Hauptleitung DN 200 nicht überbaut wird,

wird mit der Stellungnahme unter Punkt 2. der Problembeschreibung gefolgt.
 3. Der Anregung der Morian-Stiftung e.V. vom 06.04.2006,

auf die geplanten Nebenanlagen entlang der Plangebietsgrenze zu verzichten, weil befürchtet wird, dass die geplanten Nebenanlagen den angrenzenden Erholungsbereich des Altenpflegeheimes beeinträchtigen und die Heimbewohner durch Lärmbelastigungen gestört werden könnten,

wird mit der Stellungnahme unter Punkt 3. der Problembeschreibung gefolgt.

Fortsetzung Beschluss nächste Seite

Fortsetzung Beschluss

- B) Die Absichtsbegründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird aufgrund des Sachstandes des Bebauungsplan-Verfahrens wie in der als Anlage beigefügten Fassung aktualisiert.

Die aktualisierte Absichtsbegründung wird als Entscheidungsbegründung gemäß § 9 Abs. 8 Satz 1 BauGB übernommen und beschlossen.

- C) Als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB werden:

1. der Bebauungsplan Nr. 698 I A – Obermarxloh – für einen Bereich zwischen Bahnstrecke der Deutschen Bahn AG, Altenwohnheimgrundstück, Herderstraße und August-Thyssen-Straße und
2. die Aufhebung aller nach früheren baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Plänen im Bereich dieses Bebauungsplanes getroffenen Festsetzungen

beschlossen.

Hierbei handelt es sich zu 2. um den Bebauungsplan Nr. 698 – Obermarxloh – für einen Bereich zwischen der Bundesbahnstrecke Oberhausen-Spellen, Westgrenze des Grundstückes Markgrafenstraße Nr. 105, Nordgrenze des Schulgrundstückes an der Kantstraße, Herderstraße und August-Thyssen-Straße vom 08.04.1982 (teilweise).

Der Bebauungsplan Nr. 698 I A ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

Der Beschluss sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme in den Bebauungsplan sind ortsüblich bekannt zu machen.

Bei dieser Bekanntmachung ist auf die Rechtsfolgen hinzuweisen, die sich aus den Bestimmungen der §§ 44 Absatz 3, 4 und 215 Absatz 1 BauGB sowie aus § 7 Absatz 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen ergeben.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 40 - Drucksache Nr. 07-0647

**Veränderungssperre Nr. 77 in Duisburg-Ruhrort;
hier: Satzungsbeschluss**

V/61-22 Recksiegel/3256

Beschluss

Für den Bereich der Amtsgerichtsstraße 20 bis 34 zwischen der Hanielstraße und der Karlstraße in einer Tiefe von ca. 23 m sowie der beiden Eckbereiche der Amtsgerichtsstraße/Karlstraße von der Karlstraße 51 bis 57 a und der Amtsgerichtsstraße 14, 16, 19, und 21 wird eine Veränderungssperre nach § 14 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 16 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

„Satzung über die Veränderungssperre Nr. 77 vom

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 11.06.2007 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Die Satzung beruht auf:

1. §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) und
2. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in der Fassung und Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW.

§ 1

1. Zur Sicherung wird aus Gründen des öffentlichen Wohls für den nachstehend angegebenen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1086 – Ruhrort -, für den der Rat der Rat am 18.09.2006 den Dringlichkeitsbeschluss vom 20.07.2006 zur Aufstellung genehmigt hat, eine Veränderungssperre angeordnet.
2. Die Veränderungssperre betrifft den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1086 - Ruhrort -. Dieser umfasst den Bereich der Amtsgerichtsstraße 20 bis 34 zwischen der Hanielstraße und der Karlstraße in einer Tiefe von ca. 23 m sowie der beiden Eckbereiche der Amtsgerichtsstraße/Karlstraße von der Karlstraße 51 bis 57 a und der Amtsgerichtsstraße 14, 16, 19, und 21.
3. Die Satzung über den in seiner Begrenzung vorstehend beschriebenen Bereich, der im Übersichtsplan vom April 2007 dargestellt ist, liegt während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Duisburg, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Friedrich – Albert-Lange-Platz 7, Zimmer 305, zu jedermanns Einsicht aus.

Fortsetzung Beschluss nächste Seite

Fortsetzung Beschluss

§ 2

1. Im Bereich der Veränderungssperre dürfen
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden und
 - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
2. Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich der Bebauungsplan Nr. 1086 – Ruhrort – in Kraft tritt, spätestens jedoch nach Ablauf von zwei Jahren.“

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 41 - Drucksache Nr. 07-0678

**Bebauungsplan Nr. 1098 - Bergheim - "Rubensstraße";
hier: Aufstellungsbeschluss**

V/61-22 / Recksiegel / 3256

Beschluss

Für den Bereich des Kindergartens und des Spielplatzes südlich der Rubensstraße zwischen der Neustraße und dem Holbeinweg in Trompet ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 a BauGB aufzustellen.

Der Bebauungsplan hat die Nummer 1098 – Bergheim – „Rubensstraße“

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung der BL/AMP-Fraktion)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 42 - Drucksache Nr. 07-0068

**1. textliche Ergänzung zum Bebauungsplan Nr. 823 I - Buchholz - für den Bereich zwischen der Stadtbahntrasse, der Wohnbebauung Am Spick und dem Alten Angerbach;
hier: a) Verzicht auf frühzeitige Bürgerbeteiligung
b) Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

V/61-23 Bentler/3386

Beschluss

Zu a)

Gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Verzicht auf eine frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) BauGB beschlossen.

Zu b)

Der Entwurf zur 1. textlichen Ergänzung zum Bebauungsplan Nr. 823 I – Buchholz – wird mit der Begründung beschlossen.

Von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB wird gemäß § 13 BauGB abgesehen.

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sowie der Hinweis zur Umweltprüfung und zum Umweltbericht sind ortsüblich bekannt zu machen.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 43 - Drucksache Nr. 07-0594

**Bebauungsplan Nr. 1094 - Serm - "An der Bastei";
hier: Aufstellungsbeschluss**

V/61-23 Bentler/3386

Beschluss

Für einen Bereich zwischen der Straße „An der Bastei“ und Dorfstraße ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 (1) in Verbindung mit § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Der Bebauungsplan hat die Nummer 1094 – Serm – „An der Bastei“.

Beratungsergebnis

mit der Maßgabe, dass die Errichtung von Reihenhäuseranlagen ausgeschlossen wird:

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 44 - Drucksache Nr. 07-0998

**Antrag der BL/AMP-Fraktion
Lösung von Konfliktpotentialen**

OB/10 Büro OB Br/2108

Inhalt

Der Rat der Stadt möge beschließen:

~~Der Rat der Stadt bittet den Beirat für Zuwanderung und Integration um die Beantwortung folgender Fragen:~~

- ~~1. Spielten bei der kürzlich in Marxloh stattgefundenen Massenschlägerei im Hintergrund ethnische Differenzen als Auslöser und danach als Motivation für die hohe Anzahl der Teilnehmer eine Rolle?~~
- ~~2. Können bei dem Aufmarsch libanesisch- und türkischstämmiger Bevölkerungsteile zum Zwecke der feindlichen Begegnung neben familiären auch religiöse Gründe als Feindbild gedient haben?~~
- ~~3. Ist dem Beirat bekannt, dass es in den in Frage kommenden Wohnquartieren Rivalitäten zwischen Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund gibt?~~
- ~~4. Wenn ja, wo liegen die Ursachen?~~
- ~~5. Kann der Beirat dem Rat und der Verwaltung Maßnahmen empfehlen, die die Wiederholung solcher Vorkommnisse ausschließt?~~

Beratungsergebnis

Über den Antrag wurde formal nicht abgestimmt, stattdessen wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Die Thematik soll dem Ältestenrat des Beirates für Zuwanderung und Integration zur Beratung vorgelegt werden.

Dafür : die Mehrheit (CDU, SPD, GRÜNE, BL/AMP, FDP u. OB Sauerland)
Dagegen : die Minderheit (Die Linke.Offene Liste u. BU 2004)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 45 - Drucksache Nr. 07-1004

**Anfrage der BL/AMP-Fraktion
Fußballweltmeisterschaft der Frauen**

OB/10 Büro OB Br/2108

Inhalt

Die BL/AMP-Fraktion bittet die Betriebsleitung DuisburgSport um die Beantwortung folgender Fragen:

Die Bewerbung Duisburgs als ein Austragungsort der Fußballweltmeisterschaft der Frauen ist vom DFB abgelehnt worden.

1. Welche Anforderungen bzw. Bedingungen hat die FIFA / DFB im Einzelnen an Duisburg gestellt?
2. Wie hoch wären im Einzelnen die Kosten hierfür gewesen und wer hätte diese tragen müssen?
3. Welche Anforderungen bzw. Bedingungen führten wegen der Nichterfüllbarkeit zur Ablehnung des Austragungsortes Duisburg?
4. Hat es vor der endgültigen Ablehnung Verhandlungen der Stadtspitze mit dem DFB gegeben?

Beratungsergebnis

Die Anfrage wurde zur weiteren Beratung an den Betriebsausschuss DuisburgSport überwiesen.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 46 - Drucksache Nr. 07-1005

**Anfrage der BL/AMP-Fraktion
MSV Arena**

OB/10 Büro OB Br/2108

Inhalt

Die BL/AMP-Fraktion bittet die Betriebsleitung DuisburgSport um die Beantwortung folgender Anfrage:

Wie aus Presseberichten zu entnehmen war, denkt der Vereinschef des in die niederländische Ehrendivision aufgestiegene VV Venlo laut darüber nach, ein paar VVV-Spiele u.a. in der MSV Arena auszutragen.

1. Gibt es eine förmliche Anfrage des o.g. Vereins, bzw. ist diese der Betriebsleitung DuisburgSport bekannt?
2. Würde diese grenzüberschreitende „Nachbarschaftshilfe“ aus Duisburger Sicht machbar sein?
3. Wer würde über die Nutzungs- und terminlichen Bedingungen mit dem VV Venlo verhandeln?

Beratungsergebnis

Die Anfrage wurde zur weiteren Beratung an den Betriebsausschuss DuisburgSport überwiesen.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 47 - Drucksache Nr. 07-0348/1

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2006

I/20-2 Bansemer, 4202

Mitteilung

Gemäß § 82 (1) GO NW in der bis 31.12.2004 geltenden Fassung (neu § 83) werden hiermit die für das Haushaltsjahr 2006 vom Stadtkämmerer im Rahmen des Jahresabschlusses bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen zur Kenntnis gebracht.

Alle Mehrausgaben konnten durch Mehreinnahmen bzw. Ausgabeesparungen gedeckt werden.

Dieser Vorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Bewilligungen im Verwaltungshaushalt
- Anlage 2: Bewilligungen im Vermögenshaushalt
- Anlage 3: Bewilligungen im NKF-Haushalt
- Anlage 4: Übersicht aller Bewilligungen

Beratungsergebnis

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 48 - Drucksache Nr. 07-0974

Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2007, erste Nachweisung

I/20-2 Bansemer, 4202

Mitteilung

Gemäß § 82 (1) GO NW in der bis 31.12.2004 geltenden Fassung (neu § 83) werden hiermit die für das Haushaltsjahr 2007 vom Stadtkämmerer bis 10.05.2007 bewilligten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis gebracht.

Alle Mehrausgaben konnten durch Ausgabeersparungen gedeckt werden.

Dieser Vorlage sind folgende Anlagen beigefügt.

- Anlage 1: Bewilligungen im Verwaltungshaushalt
- Anlage 2: Bewilligungen im Vermögenshaushalt
- Anlage 3: Übersicht aller Bewilligungen

Beratungsergebnis

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 49 - Drucksache Nr. 07-0965

**Steinkohlekraftwerk Bayer Uerdingen;
hier: Resolution der Bezirksvertretung Rheinhausen vom 10.05.2007**

OB/10 Büro OB Br/2108

Mitteilung

Die Bezirksvertretung Rheinhausen hat in ihrer Sitzung am 10.05.2007 eine Resolution zum geplanten Steinkohlekraftwerk in Krefeld-Uerdingen verabschiedet.

Der Text der Resolution wird dem Rat der Stadt hiermit zur Kenntnis vorgelegt.

Beratungsergebnis

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 50 - Drucksache Nr. 07-0347/1

Frauenforderungen/Empfehlungen an eine nachhaltige Innenstadtentwicklung in Duisburg

OB/15 Freer, 2047

Mitteilung

Frauenspezifischen Anhörung zu „Masterplan Innenstadt“ durch das Büro Foster and Partners (26.9.2006):

Aufgrund einer Initiative der Frauenbeauftragten wurde das „Duisburger Frauennetzwerk Lokale Agenda 21“, ein vom Frauenbüro organisierter und moderierter Arbeitskreis, in der Funktion als „Vertreter einer organisierten Öffentlichkeit“ von drei Mitarbeiterinnen des Büros Foster and Partners (Frau Grapenthin, Frau Hass, Frau Wegener) zum „Masterplan Innenstadt“ angehört. In der vierstündigen Sitzung am 26.9.2006 wurde zunächst ca. eine Stunde lang der „Masterplan Innenstadt“ vorgestellt. Anschließend war ausführlich Gelegenheit zu Gesprächen und Diskussionen.

Teilnehmerinnen der Anhörung:

Von den 39 Teilnehmerinnen des Duisburger Frauennetzwerks Lokale Agenda (LA 21) waren folgende Institutionen vertreten:

- die 4 Sprecherinnen des Duisburger Frauennetzwerks LA 21
- Ev. Frauenhilfe KV DU-Süd
- KfD (Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands)
- Ehrenamtliche Helferinnen „Grüne Damen“
- Jüdischen Gemeinde Duisburg
- Deutscher Ev. Frauenbund e. V.
- Internationale Bewegung christlicher Frauen – Gral
- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF)
- Bündnis 90/ Die Grünen – KV Duisburg
- CDU- Frauenunion
- Ratsfraktion Die Linke.OL
- Seniorenbeirat
- BV Hamborn
- Diakoniewerk Duisburg GmbH – Unterkunft für Frauen
- Deutsch-französische Gesellschaft
- AK Pro Duisburg
- Verband binationaler Familien u. Partnerschaften (IAF)
- Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e. V.
- Frauenverband Courage e. V.
- Hebammenverband NRW
- Schriftstellerin
- Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg
- Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement der Stadt Duisburg
- Jugendamt der Stadt Duisburg
- Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH – Stadtteilbüro Bruckhausen
- ARGE Duisburg
- Regionalverband Ruhr
- Frauenplenum Mülheim

Beratungsergebnis

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 51 - Drucksache Nr. 07-0248

Sozialbericht der Stadt Duisburg

IV / 50-3 Bestgen, 3086

Mitteilung

Der vorliegende Sozialbericht bündelt relevante Daten und Fakten aus verschiedenen Fachbereichen der Verwaltung sowie der ARGE Duisburg, der Agentur für Arbeit und der Entwicklungsgesellschaft Duisburg.

Auf Ortsteilebene ausgewertet, vermitteln die Indikatoren einen Eindruck von der sozialen Lage in Duisburg. Damit besteht eine fundierte Grundlage für anstehende Entscheidungen in der Sozialplanung.

Die Ergebnisse sind auch im Zusammenhang mit der Innova-Studie zur gesamtstädtischen Entwicklung und dem Gutachten der Büros Vössing/Speer zur Infrastrukturentwicklung zu werten.

Eine Projektgruppe (Mitglieder sind im Sozialbericht genannt) hat gemeinsam mit der Gesellschaft für innovative Sozialplanung und Sozialforschung aus Bremen die Daten zusammengetragen. Begleitet wurde der Prozess von einem Beirat, bestehend aus den Vertreterinnen und Vertretern der Ratsfraktionen, den Sprechern der Paritätischen Wohlfahrtsverbände und des Sozialbündnisses Duisburg sowie der Gleichstellungsbeauftragten.

Ein durchgängiges Thema des Sozialberichtes ist die Situation auf dem Arbeitsmarkt, die Einfluss auf nahezu alle Lebensbereiche hat.

Im nächsten Sozialbericht sollte deshalb folgendes Themenspektrum untersucht werden:

- Untersuchung der Struktur der Beschäftigungs- und Ausbildungsangebote; Bedarfe für die Weiterentwicklung der Beschäftigungs- und Ausbildungsangebote, z. B. für spezifische Zielgruppen (unter 25-jährige und über 50-jährige Personen), Migrantinnen und Migranten;
- Entwicklung von Eckpunkten für den erweiterten 2. Arbeitsmarkt mit öffentlich geförderter sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung (Standards, Rahmenbedingungen, Trägerkonzepte).

Beratungsergebnis

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 52 - Drucksache Nr. 07-0799

Neukonzeption Kommunale Bodendenkmalpflege/Stadtarchäologie (PA-2006-1140)

V/62-36 Dr. Euskirchen, 3773

Mitteilung

In der Ratssitzung vom 12.06.2006 wurde beschlossen, der Oberbürgermeister möge eine Konzeption Stadtarchäologie erstellen.

Die in der Anlage beigefügte Neukonzeption Kommunale Bodendenkmalpflege/ Stadtarchäologie wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

Sie wurde sowohl der Obersten Denkmalbehörde/ Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen als auch dem zuständigen Fachamt des Landschaftsverbandes Rheinland/ Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege vorgelegt und trifft bei beiden Institutionen auf Zustimmung und Unterstützung (Stellungnahmen von Dr. Otten/ MBV vom 12.04.2007 sowie von Prof. Dr. Kunow/ LVR, RAB vom 13.04.2007 in den Anlagen). Die aktuellen gemeinsamen Bemühungen seitens Unterer Denkmalbehörde und Fachamt, einen einheitlichen, gemeinsam gepflegten Datenbestand zu erhalten, werden für die Archäologie im Rheinland Vorbildwirkung haben.

Beratungsergebnis

Die Drucksache wurde in 1. Lesung behandelt.

(Die Drucksachen 07-0799 und 07-0799/1 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 52 - Drucksache Nr. 07-0799/1

**Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste
Neukonzeption Kommunale Bodendenkmalpflege/Stadtarchäologie**

OB/10 Büro OB Br/2108

Inhalt

Der Rat möge beschließen:

~~Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die fachliche Zuständigkeit „Stadtarchäologie“ im Rahmen der Neukonzeption auf das Kulturdezernat zu übertragen.~~

Beratungsergebnis

Der Antrag wurde zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr und den Kulturausschuss überwiesen.

(Die Drucksachen 07-0799 und 07-0799/1 wurden gemeinsam beraten.)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 53 - Drucksache Nr. 07-1026

Genehmigung von Dienstreisen

OB/10 Büro OB Ma, 3980

Beschluss

1. Der Dienstreise von Frau Bürgermeisterin Doris Janicki in die Volkrepublik China und die Partnerstadt Wuhan als offizielle Repräsentantin der Stadt Duisburg in Vertretung des Oberbürgermeisters während der Konzertreise der Duisburger Philharmoniker vom 29. September bis 12. Oktober 2007 wird zugestimmt.
2. Der Dienstreise von je zwei Mitgliedern von CDU- und der SPD-Ratsfraktionen sowie je eines Mitgliedes der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke.Offene Liste und der BL/AMP-Fraktion in die Partnerstadt Wuhan im Oktober 2007 wird zugestimmt.

Den Fraktionen wird freigestellt, sich der Reise zu den offiziellen Feierlichkeiten anlässlich des Städtepartnerschaftsjubiläums in Wuhan (2. bis 8. Oktober 2007) oder alternativ der Reise zu den Nationalen Chinesischen Sportspielen „Intercity Games“ in Wuhan im Kontext einer Wirtschaftsbegegnung (16. bis 21. Oktober 2007) anzuschließen.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 54 - Drucksache Nr. 07-1017

**Antrag der SPD-Fraktion
Bergwerk Walsum**

OB/10 Büro OB Br/2108

Inhalt

Die Schließung des Bergwerkes Walsum Mitte 2008 ist ein großer Rückschlag für den Strukturwandel in Duisburg und im Besonderen für den Norden unserer Stadt. Am Standort Walsum gehen bei einem der größten lokalen Arbeitgeber und einem anerkannten und engagierten Ausbildungsbetrieb, der Deutschen Steinkohle AG (DSK), nahezu 3.000 Arbeits- und mehrere hundert Ausbildungsplätze unwiderruflich verloren; ebenso wie weitere 1.500 mittelbar betroffene Arbeitsplätze im Dienstleistungs- und Zulieferbereich. Dies wird erhebliche Auswirkungen auf den Bezirk, aber auch auf den gesamten Duisburger Norden zur Folge haben.

Der seit Jahrzehnten andauernde Arbeitsplatzabbau in der Großindustrie in einer mittlerweile fünfstelligen Größenordnung zeigt seine bekannten Auswirkungen auf die Arbeitsplatz- und Ausbildungsperspektiven der hier lebenden Menschen, auf die Wohn- und Lebensqualität, aber eben auch auf die ortsansässigen mittelständischen Betriebe. Viele Zulieferbetriebe, viele Einzelhändler und Handwerker haben über Jahre hinweg Aufträge und Umsätze verloren und stellen in ebenfalls erheblicher Zahl weniger Arbeits- und Ausbildungsplätze zu Verfügung.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 8. März 2005 hatte die SPD-Fraktion einen Antrag eingebracht, der u.a. die Einrichtung einer Task Force Walsum zum Ziel hatte. Der Antrag wurde zurückgezogen, da in dieser Sitzung das Bemühen der Verwaltung um Ersatzarbeitsplätze sowie Entwicklungen in Walsum glaubhaft dargestellt wurde.

Mittlerweile kann man auch öffentlichen Darstellungen entnehmen, dass der größte Teil des Geländes in Walsum von der Steag als Vorhaltegelände angesehen wird und für Entwicklungen nicht zur Verfügung steht.

Es kann jedoch nicht Haltung der Duisburger Politik sein, diesen Zustand als gegeben zur Kenntnis zu nehmen und keine weiteren Aktivitäten zu entwickeln.

Wir beantragen deshalb, der Rat der Stadt möge beschließen:

~~Der OB wird beauftragt, einen Gesprächskreis einzuberufen, der Perspektiven für die Arbeitsplatz- und Wirtschaftsentwicklung im Duisburger Norden entwickeln soll.~~

Fortsetzung Antrag nächste Seite

Fortsetzung Antrag

Hierzu gehören

- ~~die Definitionen von Flächenpotentialen im Duisburger Norden (auch und gerade in Walsum),~~
- ~~die Definition von unterdurchschnittlich besetzten Wirtschaftszweigen im Duisburger Norden und die Prüfung der Chancen für eine verstärkte Entwicklung dieser Bereiche,~~
- ~~die Unterstützung von Neuansiedlungen in diesen unterrepräsentierten Bereichen,~~
- ~~die Analyse der Unterstützungsmöglichkeiten durch bereits ansässige Betriebe und~~
- ~~die Prüfung aller möglichen Förderprogramme sämtlicher Ebenen von Düsseldorf bis Brüssel. Hierbei sind insbesondere die Programme der Ministerien MWME und MAGS (beispielhaft ESF Ziel 2, ESF Ziel 3, EFRE Ziel 2, Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen, Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm) in den Fokus zu nehmen.~~

Dem Gesprächskreis sollen zumindest folgende Teilnehmer angehören:

- ~~Für die Stadtentwicklung und die Wirtschaftspolitik zuständige Vertreter der Landes- und Bundesministerien~~
- ~~Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen mit Zuständigkeit für Duisburg~~
- ~~die Wirtschaftsförderung~~
- ~~Vertreter der Ratsfraktionen~~
- ~~Vertreter der ansässigen Großunternehmen~~
- ~~Vertreter der RAG und Steag~~

Beratungsergebnis

Dafür : die Minderheit (SPD, Die Linke, Offene Liste u. BL/AMP)

Dagegen : die Mehrheit (CDU, GRÜNE, FDP, BU 2004 u. OB Sauerland)

Der Antrag war damit **abgelehnt**.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 55 - Drucksache Nr. 07-1012

**Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste
Änderung der Ausschussbesetzung**

OB/10 Büro OB Br/2108

Beschluss

Ausschuss für Umwelt und Grünflächen

Herr Mirze Edis - Die Linke.Offene Liste -, Posener Straße 13, 47055 Duisburg, wird als Nachfolger für die ausgeschiedene Frau Claudia Markiefka zum **stellv. Mitglied mit beratender Stimme** (sachkundiger Einwohner) gewählt (Stellvertreter für Herrn Roming).

Schulausschuss

Frau Dilan Sert - Die Linke.Offene Liste -, Hülsermannshof 13, 47179 Duisburg, wird zum **stellv. Mitglied mit beratender Stimme** (sachkundige Einwohnerin) gewählt (Stellvertreterin für Herrn Ilhan).

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 56 - Drucksache Nr. 07-0988

**Antrag der Fraktion Die Linke.Offene Liste
Erhöhung des Stellenschlüssels für Sozialarbeit an Duisburger Schulen**

III/40-11 Böing, 2595

Beschluss

Der Rat möge beschließen:

Die Anzahl der Stellen für Sozialarbeit an Duisburger Schulen werden deutlich erhöht. Dafür werden die zuständigen Stellen beauftragt zusätzliche Mittel in den Haushalt zu stellen. Gleichzeitig soll der Oberbürgermeister über die Freigabe zusätzlicher Mittel (freiwillige Ausgaben) mit der Kommunalaufsicht in Verhandlungen treten. Weiterhin soll die Verwaltung über die Möglichkeit der sofortigen Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln aus dem Jugendhilfetat Auskunft geben, da die einzelnen Posten deckungsfähig sind.

Beratungsergebnis

als **Prüfauftrag** an die Verwaltung:

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 57 - Drucksache Nr. 07-1032

**Antrag der BL/AMP-Fraktion
Änderung der Ausschussbesetzung**

OB/10 Büro OB Br/2108

Beschluss

Betriebsausschuss DuisburgSport

Herr Jürgen Altmann, Styrumer Straße 38, 47138 Duisburg, wird zum **Mitglied mit beratender Stimme** (sachkundiger Einwohner) gewählt.

Beratungsergebnis

- einstimmig -

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 58 - Drucksache Nr. 07-1030

**Antrag der BL/AMP-Fraktion
Geplanter Rhein-Ruhr-Express**

OB/10 Büro OB Br/2108

Beschluss

Der Rat der Stadt möge wie folgt beschließen:

Der Rat der Stadt Duisburg bittet den Oberbürgermeister, auf allen ihm zugänglichen Ebenen dafür Sorge zu tragen, dass die Änderungen der ICE-Taktzeiten und - Haltestellen zugunsten des geplanten Rhein-Ruhr-Expresses nicht zu Lasten Duisburgs gehen. Bei Kenntnis von konkreten Sachständen, wird um Information des Rates gebeten.

Beratungsergebnis

- einstimmig -
(bei Stimmenthaltung von Rf Ulbricht -GRÜNE- u. Rh Happel -BU 2004-)

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 59 - Drucksache Nr. 07-1016

**Anfrage der Fraktion Die Linke.Offene Liste
Bleiberechtsregelung**

OB/10 Büro OB Br/2108

Anfrage

Am 17. November vergangenen Jahres hat die Ständige Konferenz der Innenminister- und Senatoren der Länder den lange erwarteten Beschluss für eine Bleiberechtsregelung für Menschen mit Duldung und Aufenthaltsgestattung gefasst. Durch Erlass des nordrheinwestfälischen Innenministers wurde dieser Beschluss auf Landesebene umgesetzt. Zum Erlass existieren jeweils Durchführungsbestimmungen der kommunalen Ausländerbehörden. Umstritten war zu Beginn, wie viele der von einer langjährigen Duldung oder Aufenthaltsgestattung (Personen im Asylverfahren) Betroffenen ein Bleiberecht erhalten würden. Kritisiert wurde von Menschenrechts- und Flüchtlingsgruppen vor allem, dass die Härtefallregelungen ungenügend oder unklar formuliert seien. Der zweite Kritikpunkt knüpfte an das Erfordernis des eigenständigen Lebensunterhalts an, der für viele der Betroffenen nach jahrelanger erzwungener Arbeitslosigkeit nur schwer zu erreichen sei, zudem wurde befürchtet, dass geduldete Jugendliche in einer Ausbildung diese abbrechen müssten, weil die Ausbildungsvergütung allein meist nicht zum Nachweis des eigenständigen Lebensunterhalts reicht. Drittens geht es auch immer um passlose Flüchtlinge, die ebenfalls nur geduldet werden und denen häufig pauschal ein Verstoß gegen die Mitwirkungspflichten des Aufenthaltsgesetzes vorgehalten wird.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele Menschen befanden sich zum Stichtag 17. November im Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde von Duisburg, deren Aufenthalt geduldet oder gestattet war?
 - a. Aus welchen Herkunftsländern stammen diese Menschen? (bitte getrennt nach Duldung/Aufenthaltsgestattung)
 - b. Wie viele sind Mädchen und Frauen im Alter von 0-16, 17-18, 18-64, über 65 Jahren?
 - c. Wie viele sind Jungen und Männer im Alter von 0-16, 17-18, 18-64, über 65 Jahren?

Beratungsergebnis

Zu der Anfrage wurde von der Verwaltung in der Sitzung mündlich Stellung genommen; die Wiedergabe des Wortbeitrages erfolgt in der Niederschrift.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 60 - Drucksache Nr. 07-1018

**Anfrage der Fraktion Die Linke.Offene Liste
Einbrüche in die städt. Kindertageseinrichtung Rückertstraße**

OB/10 Büro OB Br/2108

Anfrage

Mit Schreiben vom 16.05.2007 wendet sich der Elternbeirat der Städt. Kindertageseinrichtung Rückertstraße an den Oberbürgermeister und beschreibt Probleme, die durch häufige Einbrüche in die Tageseinrichtung entstanden sind. Insbesondere der Einbruch am 23.04.2007 stellte die Beschäftigten und die Eltern der Kinder vor organisatorische Schwierigkeiten, da durch die Verwüstung der Einrichtung der Betrieb nicht aufgenommen werden konnte.

Der Elternbeirat hat Vorschläge erarbeitet, die helfen sollen, Notsituationen handhabbar zu machen, z.B. die Festlegung eines Ansprechpartners beim Jugendamt, Benennung von Vertretungseinrichtungen, die in einem solchen Fall die Betreuung sicherstellen könnten. Darüber hinaus wurden Wünsche geäußert, die den direkten Objektschutz der Kindertageseinrichtung betreffen.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Darlegung der Maßnahmen, die bisher ergriffen wurden bzw. in Planung sind, um zukünftig Einbrüche in die Betreuungseinrichtung möglichst zu verhindern und im Notfall die Betreuung der Kinder zu sichern.

Beratungsergebnis

Die Anfrage wurde von der Verwaltung in der Sitzung mündlich beantwortet; die Wiedergabe des Wortbeitrages erfolgt in der Niederschrift.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 61 - Drucksache Nr. 07-0999

Änderung der Firmenbezeichnung der Schlachthof und Märkte Duisburg GmbH

I/I-01 Tinnefeld / 2527

Mitteilung

Auf Beschluss des Rates der Stadt Duisburg vom 23.03.1987 sind wesentliche Teile des ehemaligen Stadtamtes 71 in die „Schlachthof und Märkte Duisburg GmbH“ umgewandelt worden. Als Gegenstand des Unternehmens wurde im Gesellschaftsvertrag die Betreuung eines Schlachthofes, eines Großmarktes und der Wochenmärkte in Duisburg festgelegt. Nach nunmehr 20 Jahren Geschäftsbetrieb hat sich die Darstellung des Unternehmens in der Öffentlichkeit wesentlich verändert. Dabei stehen die folgenden Fakten im Vordergrund:

Die größte Außenwirkung der SMD liegt im Bereich der Wochenmärkte. In diesem Geschäftsfeld liegt im Wesentlichen auch der Kontakt zur Bürgerschaft, da durch die dezentrale Ausrichtung (30 Standorte im Stadtgebiet, 59 Veranstaltungen in jeder Woche) eine hohe Präsenz in den meisten Stadtteilen besteht. Die Wochenmärkte sind immer noch ganz wesentlicher Bestandteil der Einkaufslandschaft und insbesondere auch der Kommunikationsstruktur in Duisburg.

Das positive Image der SMD leitet sich in erster Linie von den frischen Waren auf den Wochenmärkten und auf dem Großmarkt ab.

Die der SMD zuzuordnenden Tätigkeiten des Facility Management mit der Flächenvermarktung auf dem Schlachthof, dem Großmarkt und den städtischen Wochenmärkten ist im Wesentlichen nach innen gerichtet und tangiert die Öffentlichkeit nur wenig. Allerdings ist dieses Geschäftsfeld ganz wesentliches Standbein der SMD im wirtschaftlichen Sinne.

Der Begriff „Schlachthof“ ist unattraktiv und verursacht heute mehr denn je starke emotionale Ressentiments in der Öffentlichkeit. Intern wird wegen der inzwischen deutlich größeren Flächennutzung durch Zerlegebetriebe überwiegend der Begriff „Fleischzentrum“ für geeigneter gehalten und auch verwendet.

Insbesondere der Begriff des Schlachthofes als dominante Aussage im Firmennamen führt sowohl bei den lokalen Geschäftskontakten als auch im interkommunalen Austausch und -bezogen auf den Großmarkt - bei den internationalen Kontakten häufig zu Missinterpretationen. Aus diesem Grund hat der Aufsichtsrat der Schlachthof und Märkte Duisburg GmbH beschlossen, unter Berücksichtigung moderner Kommunikationserfordernisse und der öffentlichkeitswirksamen Gewichtung der Unternehmenssparten nach einem adäquaten neuen Namen zu suchen. In einem Pitching-Verfahren, an dem vier Agenturen teilgenommen haben (davon drei aus Duisburg) ist eine interessante Palette von Möglichkeiten gesammelt worden. Mit Beschluss des Aufsichtsrates vom 11.05.2007 soll der neue Firmenname „*FrischeKontor Duisburg GmbH*“ lauten.

Beratungsergebnis

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Rat der Stadt - 11.06.2007 - öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 62 - Drucksache Nr. 07-1040

**Antrag der CDU-Fraktion
Änderung der Ausschussbesetzung**

OB/10 Büro OB Br/2108

Beschluss

Jugendhilfeausschuss

Herr Mehmet Büyüktatar - CDU -, Adlerstraße 16, 47229 Duisburg, wird als Nachfolger für den ausgeschiedenen Herrn Yavuz Dogan zum **Mitglied mit beratender Stimme** (sachkundiger Einwohner) gewählt.

Schulausschuss

Herr Ayhan Yildirim - CDU -, Spickerstraße 28, 47259 Duisburg, wird als Nachfolger für die ausgeschiedene Frau Ulrike Sisman zum **Mitglied mit beratender Stimme** (sachkundiger Einwohner) gewählt.

Beratungsergebnis

- einstimmig -